BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Teilstudiengang Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht – Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften und Technik) im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Bachelor of Education

Ausgabedatum: 10.06.2026

Stand: 01.10.2026

Inhaltsverzeichnis

B-Thesis	Thesis	3
GWT1	Basiskonzepte der Geschichte	4
GWT2	Basiskonzepte der Geographie	5
GWT3	Basiskonzepte der Sozialwissenschaften	6
GWT4	Basiskonzepte der Technik	7
GWT5	Didaktik und fachspezifische Arbeitsweisen des Sachunterrichts	9
GWT6	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung Geschichte	12
GWT7	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung Geographie	13
GWT8	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung Sozialwissenschaften	14

B-Thesis	**Thesis**	PF/WP **WP**	Gewicht der Note **10**	Workload **10 LP**	Aufwand **300 h**

Qualifikationsziele:

Die Absolvent*innen beherrschen das Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges und sind in der Lage, ein Problem aus dem Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 6

Nachweise	**Form**	**Dauer/ Umfang**	**Wiederholbarkeit**	**LP**

Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:

Der Nachweis von mindestens 35 Leistungspunkten in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.

Modulabschlussprüfung ID: 91227	**Abschlussarbeit (Thesis)**	4 Monate	0	10

GWT1	Basiskonzepte der Geschichte	PF/WP	Gewicht der Note	Workload	Aufwand
		PF	6	6 LP	180 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe, Themen, Methoden und Hilfsmittel der Geschichte. Sie verfügen sowohl über historisches Orientierungswissen als auch grundlegende Kenntnisse über die spezifischen Charakteristika der exemplarisch behandelten Epoche, der zeitgebundenen Mentalität, Kultur und Lebenspraxis sowie über spezifische Probleme der Überlieferung und Traditionsbildung.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 72988	**Sammelmappe mit Begutachtung**		unbeschränkt	6

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die Sammelmappe umfasst folgende vorbegutachtete Einzelleistungen, welche die*der Studierende zusammenzustellen und der*dem Prüfer*in zur abschließenden Begutachtung vorzulegen hat:

- Modulkomponente a (3 LP): mündliche Leistungsabfrage (20 Minuten) oder schriftliche Leistungsabfrage (90 Minuten) nach Maßgabe des*der Lehrenden
- Modulkomponente b (3 LP): mündliche Leistungsabfrage (20 Minuten) oder schriftliche Leistungsabfrage (90 Minuten) nach Maßgabe des*der Lehrenden

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GWT1-a	**Fachwissenschaftliche Einführung I**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

Die Vorlesung dient dazu, exemplarisch die wissenschaftliche Behandlung eines Themas vorzuführen, das epochal nicht gebunden, problemorientiert (z. B. „Geschlechterverhältnisse“), quellenkundlich (z. B. „Vatikanische Quellen“) oder phänomenologisch (z. B. „kaiserliche Friedensordnungen“) ausgerichtet sein kann. Anhand der fachspezifischen Arbeitsweisen werden Grundlagen des historischen Denkens, zum Beispiel das Verhältnis von Vergangenheit und Gegenwart und die Perspektivität historischer Betrachtung vermittelt. Die Vorlesung setzt kein Fachwissen voraus, wendet sich aber zugleich an Studierende in allen Phasen des Studiums.

GWT1-b	**Fachwissenschaftliche Einführung II**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

Die Vorlesung dient wie in der fachwissenschaftlichen Einführung (1) dazu, exemplarisch die wissenschaftliche Behandlung eines Themas vorzuführen, das epochal nicht gebunden, problemorientiert (z. B. „Geschlechterverhältnisse“), quellenkundlich (z. B. „Vatikanische Quellen“) oder phänomenologisch (z. B. „kaiserliche Friedensordnungen“) ausgerichtet sein kann. Anhand der fachspezifischen Arbeitsweisen werden Grundlagen des historischen Denkens, zum Beispiel das Verhältnis von Vergangenheit und Gegenwart und die Perspektivität historischer Betrachtung vermittelt. Die Vorlesung setzt kein Fachwissen voraus, wendet sich aber zugleich an Studierende in allen Phasen des Studiums, so dass die in der fachwissenschaftlichen Einführung (1) erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten vertieft werden können.

GWT2	Basiskonzepte der Geographie	PF/WP	Gewicht der Note	Workload	Aufwand
		PF	6	6 LP	180 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben ihr Verständnis der Begriffe, Konzepte und Modelle der Geographie erweitert. Sie erweitern ihre Fähigkeiten, sich Problemfelder aus der Geographie erfolgreich zu erschließen und ordnen konkrete Sachverhalte begründet in die jeweiligen Systeme des Faches ein. Sie bearbeiten vertiefende oder neue Aspekte der Geographie und erwerben die Fähigkeit, geographische Phänomene auch kontextualisiert zu erkennen und zu interpretieren. Sie erweitern ihr geographisches Verständnis sowohl umfassend als auch in den Einzeldisziplinen und können somit an aktuellen Diskursen der Teildisziplinen teilhaben.

Allgemeine Bemerkungen:

Die Modulabschlussprüfung wird im Zusammenhang mit Komponente a abgenommen und weist den Erwerb der Kompetenzen des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 90002	**Elektronische Prüfung**	90 Minuten	2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 90006 ist in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 90006	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GWT2-a	**Humangeographie**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

Die Vorlesung stellt die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der klassischen Humangeographie mit ihren Teildisziplinen Wirtschafts-, Bevölkerungs-, Siedlungs-, Stadt-, Verkehrs- und Sozialgeographie sowie der Politischen und Historischen Geographie vor. Dabei werden auch aktuelle Themen und Konzepte der jeweiligen Teilbereiche bearbeitet.

GWT2-b	**Physische Geographie**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die grundlegenden Aspekte der Geologie, Geomorphologie und Bodenkunde als Teildisziplinen der Physischen Geographie. Im Sinne einer fachwissenschaftlichen Kompetenz soll in der Vorlesung zudem ein grundlegendes Prozessverständnis der einzelnen Teildisziplinen vermittelt werden.

GWT3	Basiskonzepte der Sozialwissenschaften	PF/WP	Gewicht der Note	Workload	Aufwand
		PF	6	6 LP	180 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Begriffe, Konzepte und Modelle der drei etablierten sozialwissenschaftlichen sachunterrichtsbezogenen Bezugsdisziplinen Soziologie, Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis hinsichtlich der Begriffe Gesellschaft, Politik und Wirtschaft und können vor diesem Hintergrund aktuelle Sachverhalte einordnen. Sie bearbeiten ausgewählte Aspekte der Sozialwissenschaften und erwerben die Fähigkeit, gesellschaftliche und politische Phänomene auch kontextualisiert zu erkennen und zu interpretieren. Sie können konkrete Bezüge zur Systematik jeder der drei Disziplinen begründet herstellen. Sie verfügen über ein solides Fachwissen und kennen fachbezogene Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen. Sie entwickeln ihr sozialwissenschaftliches Verständnis sowohl fachübergreifend als auch -spezifisch und können somit an aktuellen Diskursen der Disziplinen teilhaben.

Allgemeine Bemerkungen:

Die Modulabschlussprüfung wird im Zusammenhang mit Komponente b abgenommen und weist den Erwerb der Kompetenzen des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.				
Modulabschlussprüfung ID: 90009	**Schriftliche Prüfung (Klausur)**	60 Minuten	2	3
Modulabschlussprüfung ID: 90010	**Elektronische Prüfung**	60 Minuten	2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 90011 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 90011	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GWT3-a	**Sozialstrukturanalyse**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

Die Modulkomponente verschafft einen Überblick über Theorie und Empirie der Sozialstrukturanalyse. Sie führt in die Sozialstruktur Deutschlands und Europas ein und informiert über die Ausprägungen sozialer Ungleichheiten, insbesondere hinsichtlich Milieus, Lebensstile, Klassen, Schichten, Geschlechter- und Altersdifferenzen sowie ethnischer und religiöser Unterschiede.

GWT3-b	**Einführung in die Politikwissenschaft**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

Die Studierenden sind befähigt, von konkreten politischen Ereignissen abstrahierend eine analytische Perspektive zu entwickeln, darauf aufbauend politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und strukturiert deren Beantwortung zu erarbeiten.

GWT4	Basiskonzepte der Technik	PF/WP	Gewicht der Note	Workload	Aufwand
		PF	6	6 LP	180 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis hinsichtlich der Bedeutung von Technik und Digitalisierung für die Lebensbedingungen und -perspektiven der Menschen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen (digitaler) Technik, Informatik, Natur, Wirtschaft und Politik aufdecken und in ihren Auswirkungen beurteilen. Das Basiswissen über technische sowie digitale und informatische Systeme und Verfahren sowie über Denk- und Arbeitsweisen der (digitalen) Technik und Informatik ist vorhanden. Die Studierenden kennen aktuelle fachdidaktische Forschung im Bereich der technischen Perspektive des Sachunterrichts. Die Studierenden sind in der Lage, einen (inklusiven) Sachunterricht mit technischer Perspektive auszuarbeiten. Sie berücksichtigen dabei, wie Schüler*innen Problemlösungen erarbeiten und kreativ auf ihrem jeweiligen Leistungsniveau bewältigen können (Ideen für die Problemlösung formulieren, einen eigenen Lösungsplan umsetzen, eigene Lösungsschritte finden, zielgerichtet planen). Sie sind mit entsprechenden Konzepten und Methoden des Sachunterrichts vertraut, die geeignet sind, um bei den Grundschulkindern zunehmend belastbare technische Konzepte und Vorstellungen anzubahnen, mit dem Ziel, anschlussfähiges Wissen für den späteren Fachunterricht zu generieren. Sie haben dann exemplarisch perspektivisch vernetzende Themenbereiche des Sachunterrichts kennengelernt.
Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die den fachspezifischen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz unter Berücksichtigung von Fragen des Lehrens und Lernens in einer digitalisierten Welt umfassen (gemäß § 10 Nr. 1 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Sachunterricht).

Allgemeine Bemerkungen:

Die Modulabschlussprüfung wird im Zusammenhang mit Komponente b abgenommen und weist den Erwerb der Kompetenzen des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 90030	**Elektronische Prüfung**	90 Minuten	2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 90031 ist in Komponente a zu erbringen				
Unbenotete Studienleistung ID: 90031	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GWT4-a	**Einführung in die Technik**	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h

Inhalte:

Folgende Inhaltsfelder werden u.a. adressiert: Bestimmung des Technikbegriffs, Einflussfaktoren der Technik (Gesellschaft, Politik, Stand der Naturwissenschaften, Persönlichkeiten, Ökonomie, Ökologie), Definition und Einordnung technischer Systeme und Verfahren, Denk- und Arbeitsweisen in der Technik, Darstellungsformen von Technik (z.B. Skizzen, Schemata, Zeichnungen). Meilensteine der technischen Entwicklung werden erarbeitet und in ihren Auswirkungen auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beurteilt. Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen werden an exemplarischen Inhalten transparent gemacht. Die Studierenden erhalten auf diese Weise die fachwissenschaftliche Basis, um einen Sachunterricht mit technischer Perspektive zu entwerfen und durchzuführen.

GWT4-b	**Technik und Digitalisierung**	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h

Inhalte:

Aufgrund seiner welterschließenden Kernaufgabe und seines vielperspektivischen Prinzips ist der Sachunterricht das zentrale Unterrichtsfach in der Grundschule für das Lernen mit und über digitale Medien im Sinne einer schulischen Medienbildung. Ausgehend von ihrer Lebenswelt sollen Grundschüler*innen die Möglichkeit erhalten, digitale Medien als Sache des Sachunterrichts in ihrer Komplexität zu erschließen. Dafür ist es notwendig, Konzepte für das Lernen über digitale Medien in einem vielperspektivischen Sachunterricht zu entwickeln, in denen zu prüfen ist, unter welchen Bedingungen digitale Technik für ein Lernen mit digitalen Medien sinnvoll eingesetzt werden kann. Dabei stehen eben auch die Gegenstände, Methoden und Ideen der Informatik im Mittelpunkt. So beschäftigt sich die Veranstaltung z. B. mit Kryptologie, Robotik, Datenverarbeitung, Programmierung, Hardware- und Softwarelösungen.

GWT5	Didaktik und fachspezifische Arbeitsweisen des Sachunterrichts	PF/WP PF	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP	Aufwand 300 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Fach Sachunterricht und seiner Didaktik. Sie begegnen einer angeleitet-problemorientierten Form der Theorie-Praxis-Verzahnung und sind dadurch in der Lage, ihr universitäres Professionswissen auf schulpraktische Belange zu übertragen. Sie erwerben vertieftes Wissen zu ausgewählten Aspekten des Sachunterrichts sowie seiner Didaktik und reflektieren das Prinzip der Exemplarität. Die Studierenden erkennen den Anspruch an ihre Rolle als zukünftige Sachunterrichtslehrpersonen, die damit verbundene Verantwortung und stellen sich auf den Prozess des lebenslangen Lernens ein. Die Studierenden sind zudem in der Lage, zentrale fachspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH) des Sachunterrichts zu benennen, zu charakterisieren, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzuzeigen und ihren Einsatz im Unterricht didaktisch zu begründen. Dies gilt sowohl für perspektivenübergreifende als auch für perspektivenspezifische DAH. Zudem können die Studierenden die Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsweisen der sachunterrichtlichen Bezugswissenschaften für die Erkenntnisgewinnung erörtern und verschiedene Problemlösestrategien auf konkrete Kontexte anwenden. Sie sind dazu fähig, die Angemessenheit fachspezifischer Erkenntnismethoden in Abhängigkeit vom beforschten Gegenstand und der Forschungsfrage zu beurteilen. Die Studierenden können Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens (u.a. Beachten von Gütekriterien) sowie Chancen und Hürden von Forschung im Hinblick auf die Weiterentwicklung von Lehrpraxis an (Hoch-)Schulen - gerade im Kontext der Sachunterrichtsdidaktik - erläutern. Sie sind in der Lage, Literaturrecherchen mithilfe verschiedener Mittel eigenständig durchzuführen, zwischen Arten von Literaturquellen und Zitierweisen zu unterscheiden sowie die Seriosität einer Quelle einzuschätzen. Sie können verschiedene Zitierweisen anwenden und Literaturverzeichnisse erstellen. Weiterhin können sie den Prozess der Erkenntnisgewinnung in einem Forschungsvorhaben (von der Theorie über die Fragestellung bis hin zur Ergebnisdarstellung, -interpretation, -diskussion und der Beantwortung der Forschungsfrage) beschreiben und anhand von konkreten Beispielen illustrieren. Sie können Kriterien zur formalen Gestaltung einer Forschungsarbeit nennen. Zudem sind sie in der Lage, Charakteristika quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden zu erörtern und das methodische Vorgehen in empirischen Forschungsarbeiten aus dem Feld der Sachunterrichtsdidaktik mit Blick auf die eingesetzten Designs und Messinstrumente kritisch zu analysieren.
Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 2 LP im Fach Sachunterricht umfassen.

Allgemeine Bemerkungen:

Das erfolgreiche Absolvieren der Komponente a ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung zu Komponente b.

Die Modulabschlussprüfung wird im Zusammenhang mit Komponente a abgenommen und weist den Erwerb der Kompetenzen des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 3 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	**Form**	**Dauer/ Umfang**	**Wiederholbarkeit**	**LP**
Modulabschlussprüfung ID: 90036	**Elektronische Prüfung**	60 Minuten	unbeschränkt	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 90040 ist in Komponente a zu erbringen. Die UBL 90041 ist in Komponente b zu erbringen. Die UBL 90042 ist in Komponente c zu erbringen. Die UBL 90043 ist in Komponente d zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 90040	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	1
Unbenotete Studienleistung ID: 90041	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Entweder veranstaltungsbegleitende Testate in einem Gesamtumfang von maximal 40 Minuten oder schriftliche bzw. computergestützte Leistungsabfrage (40 Minuten) nach Maßgabe der*des Dozierenden.				
Unbenotete Studienleistung ID: 90042	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Veranstaltungsbegleitende Testate mit einem Gesamtumfang von maximal 40 Minuten.				
Unbenotete Studienleistung ID: 90043	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Bearbeitung von mindestens 3 Übungstestaten im Umfang von jeweils 10 Minuten.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GWT5-a	**Einführung in die Didaktik des inklusiven Sachunterrichts**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

Die Studierenden erhalten Einblicke in die verschiedenen Qualifikationsbereiche des Studienfachs Sachunterricht und seine Didaktik. Dabei lernen sie sowohl perspektivbezogene als auch perspektivübergreifende Ansätze der inklusiven Sachunterrichtsdidaktik kennen, wobei insbesondere die Vielperspektivität zur Integration der Vielfalt der Bezugsdisziplinen sowie kindlichen Lebenswelten herausgestellt wird. Die Studierenden entwickeln ein wissenschaftsdisziplinäres Verständnis für die Sachunterrichtsdidaktik, indem sie historische Entwicklungslinien verfolgen sowie den forschenden Charakter anerkennen. Vor dem Hintergrund des Qualifikationsbereichs ‚Kind & Sache' wird die Bedeutung von individuellen Lernvoraussetzungen in inklusiven Lernumgebungen für die Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-Lernprozessen thematisiert.

GWT5-b	**Theorie-Praxis-Bezüge und Vertiefung ausgewählter Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts**	PF	Vorlesung/ Übung	2	90 h

Inhalte:

In sich verzahnendem Perspektivwechsel zwischen schulischer und universitärer Sicht werden grundsätzliche und aktuelle Fragen des Sachunterrichts dargestellt und vertieft. Im Einzelnen können bspw. neuere didaktische Ansätze oder Forschungsergebnisse aus den Bezugswissenschaften des Sachunterrichts fokussiert werden. Beispielsweise: praktische Fragen der alltäglichen Unterrichtsorganisation, der Planung, Anwendung und Reflexion von Sachunterricht, Differenzierung und Inklusion im Sachunterricht, Konzepte der lernförderlichen Leistungsbewertung.
In der Veranstaltung werden unterschiedliche Aspekte des Sachunterrichts und seiner Didaktik vertieft. Dies können bspw. sein: Sprachsensibilität, lernförderlicher Umgang mit Möglichkeiten und Herausforderungen der Digitalisierung der Lebenswelten, Bildung für nachhaltige Entwicklung und die anhaltende Gefährdung der natürlichen Lebensgrundlagen oder die Bedeutung von Wissenschaftlichkeit in postfaktischen Zeiten.

GWT5-c	**Fachspezifische Arbeitsweisen des Sachunterrichts und seiner Bezugswissenschaften**	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h

Inhalte:

Die Studierenden erhalten einen Überblick über fachspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH) des Sachunterrichts (und seiner Bezugswissenschaften) und deren Bedeutung für das Lernen der Schüler*innen. Es wird Bezug genommen zu perspektivenübergreifenden (z.B. Reflektieren und Kommunizieren) sowie zu perspektivenspezifischen DAH: geographische Perspektive (z.B. Orientieren im Raum mithilfe von Karten und Kompass), historische Perspektive (z.B. Umgang mit und Interpretieren von historischen Quellen), sozialwissenschaftliche Perspektive (z.B. politisch Urteilen; Befragen), technische Perspektive (z.B. Bauen/ Konstruieren; Programmieren), naturwissenschaftliche Perspektive (z.B. Experimentieren).

GWT5-d	**Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen im Kontext der Sachunterrichtsdidaktik**	PF	Übung	1	30 h

Inhalte:

Die Studierenden erhalten eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben mit Bezügen zur Sachunterrichtsdidaktik. Die Inhalte umfassen u.a.: Ziele von Forschung im Rahmen von Schule und Studium; Literaturrecherche; Bibliographieren und Zitieren; Planung und Durchführung eines Forschungsvorhabens; Phasen des Schreibprozesses; formale Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten; quantitative und qualitative Forschungsmethoden im Kontext des Sachunterrichts und seiner Didaktik anhand konkreter Beispiele.

GWT6	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung Geschichte	PF/WP	Gewicht der Note	Workload	Aufwand
		PF	7	7 LP	210 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen zentrale geschichtswissenschaftliche und fachdidaktische Prinzipien, Modelle und Forschungsansätze und können diese für schulische und außerschulische Kontexte anwenden und diskutieren. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über Schlüsselfragen der aktuellen geschichtsdidaktischen Diskussionen, zu Aspekten der Geschichtskultur, und zum (frühen) historischen Lernen (Geschichtsbewusstsein). Neben der theoretischen Grundlegung können sie Methoden der Geschichtsdidaktik reflektiert am Beispiel ausgewählter Themen anwenden.

Allgemeine Bemerkungen:

Es wird der vorherige Abschluss des Moduls GWT1 empfohlen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 4

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 73011	**Sammelmappe mit Begutachtung**		unbeschränkt	7

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die Sammelmappe umfasst folgende vorbegutachtete Einzelleistungen, welche die*der Studierende zusammenzustellen und der*dem Prüfer*in zur abschließenden Begutachtung vorzulegen hat:

- Modulkomponente a (3 LP): mündliche Leistungsabfrage (20 Minuten) oder schriftliche Leistungsabfrage (90 Minuten) nach Maßgabe der*des Lehrenden
- Modulkomponente b (4 LP): schriftliche Ausarbeitung (15 Seiten)

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GWT6-a	**Vorlesung**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

Die Vorlesung stellt Geschichtsdidaktik in ihrer gesamten Breite vor und bietet einen fundierten Überblick über Konzepte, Methoden und Fragestellungen der aktuellen Forschung. Orientiert an thematischen Schwerpunkten lernen die Studierenden grundlegende Fragen der Vermittlung und Rezeption von Geschichte kennen, setzen sich mit Problemen der Geschichtskultur auseinander und orientieren sich über Praktiken und Modelle der schulischen und außerschulischen geschichtsdidaktischen Arbeit.

GWT6-b	**Übung**	PF	Übung	2	120 h

Inhalte:

In der Übung werden geschichtsdidaktische und geschichtswissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen vertieft, theoretisch analysiert und praktisch in Hinblick auf die spezifischen Belange frühen historischen Lernens angewendet.

GWT7	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung Geographie	PF/WP PF	Gewicht der Note 7	Workload 7 LP	Aufwand 210 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse über Inhalte, Aufgabenfelder, Methoden und Erkenntnisse der Geographie und ihrer Didaktik. Sie werden befähigt, sich selbstständig mit fachwissenschaftlicher/fachdidaktischer Literatur zu befassen, und erlangen so einen Einstieg in das differenzierte Denken und Arbeiten der Disziplin.

Allgemeine Bemerkungen:

Es wird der vorherige Abschluss des Moduls GWT2 empfohlen.

Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf Komponente a und weist den Erwerb der Kompetenzen des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 5

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 90033	**Elektronische Prüfung**	90 Minuten	2	3

Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):

Die UBL 73016 ist in Komponente b zu erbringen.

Unbenotete Studienleistung ID: 73016	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	4

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GWT7-a	**Geographie und ihre Didaktik im Sachunterricht**	PF	Vorlesung	2	90 h

Inhalte:

In der Vorlesung wird eine Einführung zur Fachwissenschaft Geographie gegeben, die sich in eine gesellschaftswissenschaftliche Perspektive (Humangeographie), in eine naturwissenschaftliche Perspektive (Physische Geographie) und in eine verknüpfende Mensch-Umwelt-Perspektive unterteilen lässt sowie in die Fachdidaktik Geographie mit jeweiligem Bezug zur geographischen Perspektive des Sachunterrichts (z.B. Raumkonzepte der Geographie, Basiskonzepte der Geographie).

GWT7-b	**Aspekte der Geographie und ihrer Didaktik**	PF	Seminar/ Übung	2	120 h

Inhalte:

Einzelne Inhalte der Vorlesung werden in dem begleitenden Seminar oder in der Übung beispielhaft vertiefend thematisiert. Die Studierenden erlernen unter Anwendung digitaler und analoger geographischer Arbeitsmethoden die vertiefenden Themen zu präsentieren und zu diskutieren.

GWT8	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung Sozialwissenschaften	PF/WP PF	Gewicht der Note 7	Workload 7 LP	Aufwand 210 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Sozialstruktur sowie über das politische und wirtschaftliche System Deutschlands. Sie entwickeln ein Grundverständnis hinsichtlich der Verflochtenheit sozialer, politischer und ökonomischer Dimensionen moderner Gesellschaftsstrukturen, können ausgewählte Wechselwirkungen bei deren Entwicklung aufdecken und in ihren Auswirkungen beurteilen. Auf der Grundlage des erworbenen Basiswissens sind die Studierenden in der Lage, einen Sachunterricht mit sozialwissenschaftlicher Perspektive zu entwerfen und kritisch zu reflektieren. Sie sind mit den Themenbereichen, Fachkonzepten, Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen sowie unterrichtlichen Methodenarrangements und Inszenierungstechniken der sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts vertraut. Orientiert an zentralen lerntheoretischen domänenspezifischen Erkenntnissen können sie exemplarische Unterrichtskonzepte auf deren Eignung befragen und bei Grundschüler*innen mit heterogenen Lernvoraussetzungen zunehmend belastbare gesellschaftliche, politische und ökonomische Konzepte sowie Vorstellungen anbahnen.

Allgemeine Bemerkungen:

Es wird der vorherige Abschluss des Moduls GWT3 empfohlen.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 73020	**Sammelmappe mit Begutachtung**		unbeschränkt	7

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die Sammelmappe umfasst folgende vorbegutachtete Einzelleistungen, welche die*der Studierende zusammenzustellen und der*dem Prüfer*in zur abschließenden Begutachtung vorzulegen hat:

- Modulkomponente a (3 LP): entweder schriftliche bzw. computergestützte Leistungsabfrage (45 Minuten) oder Kurzreferat (20 Minuten) und Diskussionsleitung nach Maßgabe der*des Lehrenden
- Modulkomponente b (4 LP): Referat (25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-15 Seiten)

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GWT8-a	**Themenbereiche und Fachkonzepte der sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts**	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
Inhalte: Im Rahmen der Lehrveranstaltung erwerben die Studierenden das Basiswissen über ausgewählte sozialwissenschaftliche Themenbereiche und Fachkonzepte zu politischer Ordnung und Entscheidungen, Gemeinwohlorientierung und Handeln von Konsument*innen sowie Arbeit und Sozialisation. Dabei werden exemplarisch theoretische Bezüge ausgewählt, die zu einem vertieften fachlichen Verständnis beitragen sollen. Dieses Wissen bildet das Fundament für das Verständnis und die Erklärung der sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts sowie typischer Alltagsphänomene in der Lebenswelt von Kindern.					
GWT8-b	**Lernen und Lehren in der sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts**	PF	Seminar/ Übung	2	120 h
Inhalte: Vorstellung und praktische Erprobung didaktischer Formate, die den Studierenden das selbständige Erschließen ausgewählter Themenbereiche und Fachkonzepte der sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts ermöglichen. Die Studierenden erstellen Unterrichtskonzepte zu ausgewählten Inhalts- und Problemfeldern des politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Lernens im Sachunterricht und analysieren, diskutieren und reflektieren diese kritisch.					

Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden